

Zeitschrift: Tec21
Band: 143 (2017)
Heft: 12: Hamburger Himmelsstürmer

Vorwort: Editorial
Autor: Cieslik, Tina

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

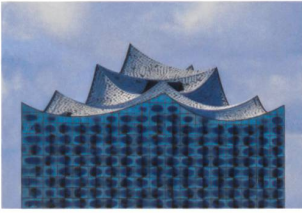
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die gebogenen Dachflächen der Hamburger Elbphilharmonie streben gen Himmel. Die grossen runden Metallteller variieren das Paillettenmotiv, das auch im Innern des Baus an verschiedenen Stellen auftaucht.
Coverfoto von Axel Heimken/Keystone

F

ierlaune in Hamburg: Der Stolz nach der Fertigstellung der Elbphilharmonie Ende 2016 war gross – mindestens so gross wie die Hämehäutung während des Baus. Kostenüber-

schreitungen, politische Verstrickungen, noch mehr Kosten und eine unglückliche Kommunikation hatten während der 15-jährigen Bau- und Planungsphase Bevölkerung und Medien auf Trab gehalten; die Architektur von Herzog&de Meuron war in den Hintergrund gerückt.

Umso grösser sind nun Erleichterung und Freude: Denn den Beteiligten ist ein Bauwerk gelungen, das sich gegen den Trend zur gnadenlosen Kommerzialisierung städtischer Flächen stellt und einen Mehrwert für die Bevölkerung bietet. Zudem haben die Planer ein auf allen Ebenen hochkomplexes Gebäude geschaffen: Eine ikonische Architektur trifft auf ein raffiniertes Tragwerk, der grosse Konzertsaal weist eine ausgeklügelte Akustik auf, die jetzt im Betrieb kontinuierlich nachjustiert wird.

Das tröstet über Schwächen hinweg: Verkehrstechnisch ist die Elbphilharmonie an der äussersten Spitze der Hamburger HafenCity schlecht erschlossen, und auch die Wegführung im Innern ist kompliziert. Und: Für die Finanzierung des Baus war die Mantelnutzung essenziell. Die von Herzog&de Meuron angestrebte «Stadt im Kleinen» besteht aber neben den Restaurants und der öffentlichen Plaza aus einem Fünfsternehotel und hochpreisigen Eigentumswohnungen. Nichtsdestotrotz: Entgegen allen Widrigkeiten haben die Planer ihre starke Idee nicht aus den Augen verloren – das ist ganz grosses Kino. Glückwunsch nach Hamburg. Und vor allem nach Basel.

Tina Cieslik,
Redaktorin Architektur/Innenarchitektur

HEINZFREITAG

Besser bauen. Mit Metall



Stahl- Metall- Fassaden- und Hallenbau

Heinz Freitag AG
Industriestrasse 12
3210 Kerzers
Tel. 031 750 00 50
www.heinz-freitag-ag.ch

BauTage

Digital Bauen & Modern Wohnen



U.a. mit Benedikt Loderer
Architekturkritiker

Freitag, 31. März 2017
Architekten- und
Branchen-Network

Mehr als ein klassischer
BIM-Event. Moderation von
Judit Solt, Chefredaktorin
TEC21. Eintritt frei.
www.bautage.ch

Bauen. Wohnen. Garten. Design.
Erleben Sie mehr in über 100 Fach-
geschäften und Showrooms.

www.stilhaus.ch



Keramik-Platte
«HEL»

BAU WEISE!
KERAMIK VON HGC.

HGC
WAND- & BODENBELÄGE